



Zur Unterstützung unseres stark wachsenden Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Wissenschaftler/in (w/m/d)

Neurologie - Arbeitsgruppe für Bewegungsstörungen und Tiefe Hirnstimulation



TV-L 38,5 Std./Woche



zunächst befristet für 3 Jahre
nach WissZeitVG Drittmittel



Vergütung nach TV-L

Ihre Aufgaben

- Durchführung von Elektroenzephalographie (EEG) Messungen bei Patientinnen/Patienten mit Parkinson Krankheit und THS während einer Sprachperzeptionsaufgabe
- Synchrone Ableitung von lokalen Feldpotentialen (LFP) über die implantierten THS Elektroden (postoperativ über „sensing“-fähige THS Systeme)
- Bestimmung der Elektrodenlage mit LEAD-DBS (in der AG etabliert)
- Datenanalyse in Zusammenarbeit mit dem französischen Kooperationspartner
- Präsentation der Ergebnisse auf wissenschaftlichen Fach-Kongressen
- Verfassen und Einreichung von wissenschaftlichen Publikationen
- Ggf. Drittmitteleinwerbung für Folgeprojekt

Ihr Profil

Wir suchen für dieses ambitionierte Projekt einen wissenschaftlich höchst interessierte/n Post Doc z.B. aus den Bereichen Neurowissenschaften, Ingenieurwesen, Linguistik, Psychologie, Physik, Biologie oder Medizin für 3 Jahre idealerweise mit Erfahrung im Bereich der Tiefen Hirnstimulation und der Analyse elektrophysiologischer Signale (z.B. EEG/LFP-Analyse). Die Kandidatin/der Kandidat sollte sich als Teamplayer in die Arbeitsgruppe vor Ort und in die Kooperation mit den französischen

Ihre Zukunft bei uns

Wir sind eine der führenden Universitätskliniken in Deutschland und vernetzen Forschung, Lehre und Krankenversorgung auf Spitzenniveau. Darum ist auch vieles bei uns eine Nummer größer: das Spektrum an spannenden Entwicklungsmöglichkeiten. Die grenzenlose Offenheit, mit der hier Spezialistinnen und Spezialisten aus der ganzen Welt zusammenarbeiten. Oder unser Einsatz als Arbeitgeber, alle Beschäftigten so gut wir können, dabei zu unterstützen, den Beruf mit ihren Zielen und Lebenssituationen in Einklang zu bringen.

Das ist die Uniklinik Köln: Alles, außer gewöhnlich.

Ihre Zukunft im Detail

Wir sind eine der führenden Universitätskliniken in Deutschland und vernetzen Forschung, Lehre und Krankenversorgung auf Spitzenniveau. Die [Klinik und Poliklinik für Neurologie](#) ist eine der größten neurologischen Kliniken deutschlandweit. Neben der Krankenversorgung steht die Erforschung neurologischer Erkrankungen an oberster Stelle. Das Forschungsumfeld in Köln ist in den letzten Jahren stetig gewachsen. Der Forschungsschwerpunkt Neuromodulation der Medizinischen Fakultät widmet sich der Erforschung und Entwicklung innovativer präventiver und therapeutischer Ansätze für neurologische und psychiatrische Erkrankungen.

Kolleginnen/Kollegen einbringen. Hier wird ein hohes Maß an Engagement und Flexibilität erwartet. Es sind gemeinsame, interdisziplinäre Treffen mit den Kolleginnen/Kollegen in Frankreich geplant, für die gemeinsame Datenanalyse ist auch ein längerer Aufenthalt am kooperierenden Zentrum in Frankreich möglich. Französisch Kenntnisse sind von Vorteil aber nicht zwingend erforderlich. Das experimentelle Set Up ist an der Klinik für Neurologie vorhanden, ein vielversprechendes Pilotexperiment wurde im Rahmen der Antragstellung durchgeführt. Ein Ethikvotum liegt vor. Die/der Post Doc sollte bereits große Erfahrungen in der Erstellung wissenschaftlicher Publikationen und ggf. auch der Einwerbung von Drittmitteln haben und langfristig eine wissenschaftliche Karriere (Habilitation, Gruppenleiter, Professur) anstreben.

Ihre Vorteile

- **Alles, außer gewöhnlich:** Sie erwartet ein sicherer und sinnstiftender Job in einem anspruchsvollen Arbeitsumfeld, in dem Sie immer am Puls der Zeit sind.
- **Job und Privatleben im Einklang:** Durch das flexible Arbeitszeitkonto und Wunschdienstpläne haben Sie mehr Zeit für Hobbies, Familie und Freunde.
- **Teamgeist in R(h)einkultur:** Sie werden mit offenen Armen von einem interdisziplinären Team empfangen, das gegenseitige Wertschätzung und Hilfsbereitschaft großschreibt.
- **Starke Perspektiven:** Was andere über verschiedene Stationen an Erfahrungen sammeln, gibt es bei uns als einem der größten Arbeitgeber der Region unter einem Dach - so können Sie über sich hinauswachsen und neue Ziele ins Visier nehmen.

Menschen mit Behinderungen sind uns willkommen und werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt. Der Arbeitsbereich ist für die Besetzung mit Teilzeitkräften grundsätzlich geeignet.

Kontakt

Univ.-Prof. Dr. Michael Barbe

Tel.: +49 221 478-7494

Bewerbungsfrist: 08.03.2026

Job-ID: b93lo9k5

Die Arbeitsgruppe für Bewegungsstörungen und Tiefe Hirnstimulation (THS) widmet sich der Erforschung von Therapieeffekten der Tiefen Hirnstimulation. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf der Sprechmotorik bei Patientinnen/Patienten mit Parkinson-Krankheit. Hierzu bestehen lokale Kooperationen mit dem Institut für Linguistik/Phonetik (Prof. Doris Mücke) sowie internationale Kooperationen u.a. mit dem Laboratoire Parole et Langage (LPL) in Aix en Provence (Prof. Serge Pinto).

Gemeinsam mit den französischen Kolleginnen/Kollegen ist es uns gelungen, Drittmittel im Rahmen eines DFG-ANR Projekts einzuwerben. Hierbei soll die Rolle der Basalganglien bei der Sprachperzeption über 3 Jahre interdisziplinär untersucht werden. Die geplanten Experimente erfolgen im Rahmen der Kooperation sowohl in Deutschland als auch in Frankreich.

[Jetzt bewerben](#)

Universitätsklinikum Köln AöR
Geschäftsbereich Personal
Kerpener Str. 62
50937 Köln

[Uniklinik Köln Karriere](#)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und darauf Sie kennenzulernen!